

## WP9.5. Schifffahrt ökologisch modernisieren.

Gremium: LaVo  
Beschlussdatum: 10.05.2021  
Tagesordnungspunkt: WP9. Wir stärken unsere Unternehmen und Regionen!

### Text

1 Unsere Häfen und der Schiffbau sind traditionell die industrielle Basis der  
2 Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Beide Geschäftsfelder werden in unserer  
3 globalisierten Welt immer bedeutender und sind damit zunehmend von  
4 internationaler Zusammenarbeit abhängig. Ziel BÜNDNISGRÜNER Politik ist es, den  
5 Wandel der maritimen Wirtschaft hin zu innovativen und nachhaltigen  
6 Geschäftsmodellen politisch zu begleiten und zu unterstützen. Werften und  
7 Zulieferbetriebe in M-V leisten bereits hochinnovative Arbeit. Um weltweite  
8 Spitzenpositionen zu halten, muss dabei jedoch stets weiter in moderne  
9 Technologien investiert werden. Die Entwicklung alternativer, umweltschonender  
10 Antriebe und die Erprobung ihrer Marktfähigkeit sind hierbei zentral.

11 Die Schifffahrt bringt für die Umwelt zurzeit noch enorme Belastungen durch  
12 Abgase, Lärm und Abfall mit sich, ist jedoch für den weltweiten Warenaustausch  
13 unerlässlich. So sind an den großen Hafenstandorten die Schiffsverkehre,  
14 besonders der wachsende Anteil an Kreuzfahrtschiffen, für einen Großteil der  
15 Schwefel-, Stickoxid- und Feinstaubemissionen verantwortlich. Es müssen  
16 verstärkt Maßnahmen getroffen werden, um den Schadstoffausstoß deutlich zu  
17 reduzieren und damit die Lebensqualität an unseren Küsten zu steigern. Für die  
18 Menschen, die hier leben und für die Menschen, die hier ihren Urlaub verbringen.

19 Für eine zukunftsfähige maritime Industrie braucht es:

- 20 • neue Antriebssysteme und eine breite Aufstellung der Branche mit  
21 innovationsgetriebenen Geschäftsmodellen, wie Spezialschiffbau oder Bauten  
22 für Offshore-Windkraft-Anlagen.
- 23 • bei Landesbürgschaften eine stärkere Bindung an ökologische  
24 Nachhaltigkeitskonzepte.
- 25 • Eisenbahnanbindungen der Häfen für den Güter- und Personentransport, die  
26 bis ins Hinterland reichen.
- 27 • den flächendeckenden Landstrom-Ausbau in allen Häfen des Landes und  
28 entsprechende Anschlusspflichten in Abstimmung mit anderen Häfen im Nord-  
29 und Ostseeraum.
- 30 • vergünstigte Liegekosten für emissionsarme und Landstrom-nutzende Schiffe.